

Bibi & Tina®

Die Schatzsuche für deinen Geburtstag

10 Rätselstationen
für drinnen
und draußen



X

Mit Schatzkarte,
Einladungen und
Urkunden

riva

Anleitung

So funktioniert die Schatzsuche

Üblicherweise wird eine Schatzsuche im Gelände gespielt: Eine Gruppe legt Hinweise und Irrwege aus. Wenn die zweite Gruppe alle Aufgaben richtig löst, wartet am Ende eine Belohnung, also ein Schatz, auf sie. Dieses Buch beinhaltet alles, was du für die Organisation einer Schatzsuche benötigst – egal, ob diese drinnen oder draußen stattfindet.

Das solltest du vorbereiten

Ein paar Tage vorher

- Schneide die Einladungskarten aus. Fülle sie aus und schicke sie an alle eingeladenen Kinder.
- Bereite die Schatzkiste vor: Das kann zum Beispiel eine hübsche Kiste mit Süßigkeiten für alle sein.



Ein paar Stunden vorher

- Schneide die Rätsel und die Schatzkarte aus.
- Verstecke die Rätsel und notiere dir die Verstecke. Überlege dir dabei, welche Hinweise du auf die Verstecke geben möchtest. (siehe *Auflösung, Verstecke und Hinweise* am Ende des Buches). Möchtest du, dass jedes Kind einen eigenen Ausdruck der Rätsel bekommt, kopiere sie in der benötigten Menge. Dasselbe gilt für die Schatzkarte. Entscheide dich beim Verstecken der Hinweise für eine Variante:
 - a) Die Kinder bekommen den Hinweis auf das nächste Versteck erst dann, wenn sie die Rätselaufgabe richtig gelöst haben.
 - b) Du legst den Hinweis auf das nächste Versteck zur Rätselaufgabe dazu. Die Kontrolle der Lösungen findet dann am Schatz statt.
- Schneide die Urkunden aus und fülle sie aus. Du kannst sie am Ende feierlich an die Kinder verteilen oder sie in die Schatzkiste legen.

Eine Abkürzung gefällig?

Wenn du nicht alle zehn Rätsel verwenden möchtest, suche dir einfach die aus, die dir am besten gefallen. Vergiss nicht, dann die Schatzkarte und die Rätsel mithilfe von Washi Tape, Aufklebern oder Korrekturrollern entsprechend abzuändern.



Während der Schatzsuche

- Lies zunächst die Einführungsgeschichte (siehe *Auf geht's zur Schatzsuche*) laut vor und gib danach den Hinweis auf das erste Versteck.
- Stehe als Ansprechpartner bereit, um die Lösungen zu überprüfen, die Hinweise auf die nächsten Verstecke zu geben oder Hilfestellung zu leisten, sollten die Kinder mal nicht weiterkommen.

Variante: Draußen spielen

Eine Schatzsuche kann man auch draußen spielen! Lege dafür die Rätsel am besten jeweils in einen Briefumschlag oder eine kleine Dose und verstecke diese nun in der Natur, zum Beispiel unter einem Stein, einem Blumentopf oder in einem Astloch. Du kannst sie auch an Ästen aufhängen oder in ein Mauerloch legen. Gib dabei wieder Hinweise, wie man das nächste Versteck finden kann.

Hinweise können verschlüsselte Ortsangaben oder Wegweiser sein.

Ideen für Ortsangaben

- Astloch: Hier brüten Vögel gern.
- Am Apfelbaum: Njam, dieses Obst knabbern auch Pferde gern!

Ideen für Wegweiser

- Bis zu dem Briefkasten/dem Nachbarhaus/der Eiche und dann x Schritte nach rechts/links/geradeaus.
- Von der Haustür x Schritte Richtung Straße/Zaun.





Verstecke in der Wohnung & passende Hinweise

Im Kleiderschrank



Ob Reit- oder Alltagskleidung – hier findet jeder, was er gerade braucht.

Im Bett



Wenn sich der Tag dem Ende zuneigt, träumen Bibi und Tina hier von neuen Abenteuern.

In der Spielzeugkiste



Hier warten tausend Möglichkeiten zum Zeitvertreib.

Im Bücherschrank



Liest du gern?
Dann schau hier nach.

Im Vorratsschrank



Hier findet man Büchsen, Dosen, Gläser oder Flaschen voller Köstlichkeiten!

Zwischen den Kissen auf dem Sofa



Wenn's im Winter kalt ist auf dem Martinshof, kuscheln sich Bibi und Tina gerne hier ein.